

Lebensnah und anschaulich durch Fotos, Karten und historische Dokumente illustriert, präsentiert das Buch, wie das Dorf unterschiedliche Menschen aus beiden deutschen Staaten und Polen zusammenbrachte, und gibt damit auch einen Einblick in die deutsch-polnischen Beziehungen von 1945 bis heute. »Kreisau | Krzyżowa. 1945 – 1989 – 2019« ist die Chronik einer Verwandlung: der Verwandlung eines unscheinbaren Dorfes hin zu einer Stätte der Versöhnung und europäischer Begegnung.

Msza pojednania  
Versöhnungsmesse  
Mass of Reconciliation



Kontakt:  
Leibniz-Institut für Europäische Geschichte (IEG)  
Alte Universitätsstr. 19, 55116 Mainz, [info@ieg-mainz.de](mailto:info@ieg-mainz.de)  
[www.ieg-mainz.de](http://www.ieg-mainz.de), Tel. +49 6131 39 39350

Foto: Łukasz Giza / Stiftung Kreisau

Einladung  
zur Buchpräsentation  
**KREISAU | KRZYŻOWA**  
1945 – 1989 – 2019

Kooperationspartner:



Mitglied der



29. Januar 2020, 18.30 Uhr

IEG Mainz, Alte Universitätsstraße 19, Mainz

mit den Autoren

**Waldemar Czachur** Germanist und Professor  
an der Universität Warschau

**Gregor Feindt** Historiker und wissenschaftlicher  
Mitarbeiter am IEG

Moderation

**Johannes Paulmann** Direktor am IEG, Professor  
für Neuere Geschichte

**29. Januar 2020, 18.30 Uhr**  
**IEG Mainz, Konferenzraum**  
**Alte Universitätsstraße 19**  
**55116 Mainz**

Heute ist das niederschlesische Kreisau (polnisch: Krzyżowa) ein Ort der Begegnung. Doch das war nicht immer so. Während des Zweiten Weltkriegs traf sich hier um Helmuth James von Moltke der »Kreisauer Kreis«, eine Widerstandsgruppe gegen das NS-Regime, die für ein demokratisches Deutschland nach Hitler plante. Nach dem Krieg wurde das deutsche Kreisau zum polnischen Krzyżowa, seine deutschen Bewohner flohen und wurden vertrieben. Polen, ehemalige Zwangsarbeiter oder Vertriebene aus anderen Teilen des Landes, mussten sich hier ansiedeln und eine neue Heimat finden.



Waldemar Czachur,  
Gregor Feindt (Hg.):  
Kreisau | Krzyżowa  
1945 – 1989 – 2019

Buchbestellung unter  
[www.bpb.de/shop/  
buecher/zeitbilder/  
300017/kreisau-krzyzowa](http://www.bpb.de/shop/buecher/zeitbilder/300017/kreisau-krzyzowa)

30 Jahre nach der geschichtsträchtigen »Versöhnungsmesse« im November 1989, an der Bundeskanzler Helmut Kohl und der polnische Ministerpräsident Tadeusz Mazowiecki drei Tage nach dem Berliner Mauerfall teilnahmen, schildern Waldemar Czachur und Gregor Feindt in ihrem zweisprachigen Buch »Kreisau | Krzyżowa. 1945 – 1989 – 2019« die Geschichte eines Ortes zwischen Deutschland und Polen.

Dabei wandeln sie auf den Spuren der Personen, die diesen Ort geprägt haben, und die ihn nach 1945 zu einem Ort der Begegnung machten – wie zum Beispiel den überlebenden Mitgliedern des Kreisauer Kreises, Bürgerrechtlern in der DDR, oder dem polnischen Klub der katholischen Intelligenz im nahegelegenen Breslau.